





## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs.1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

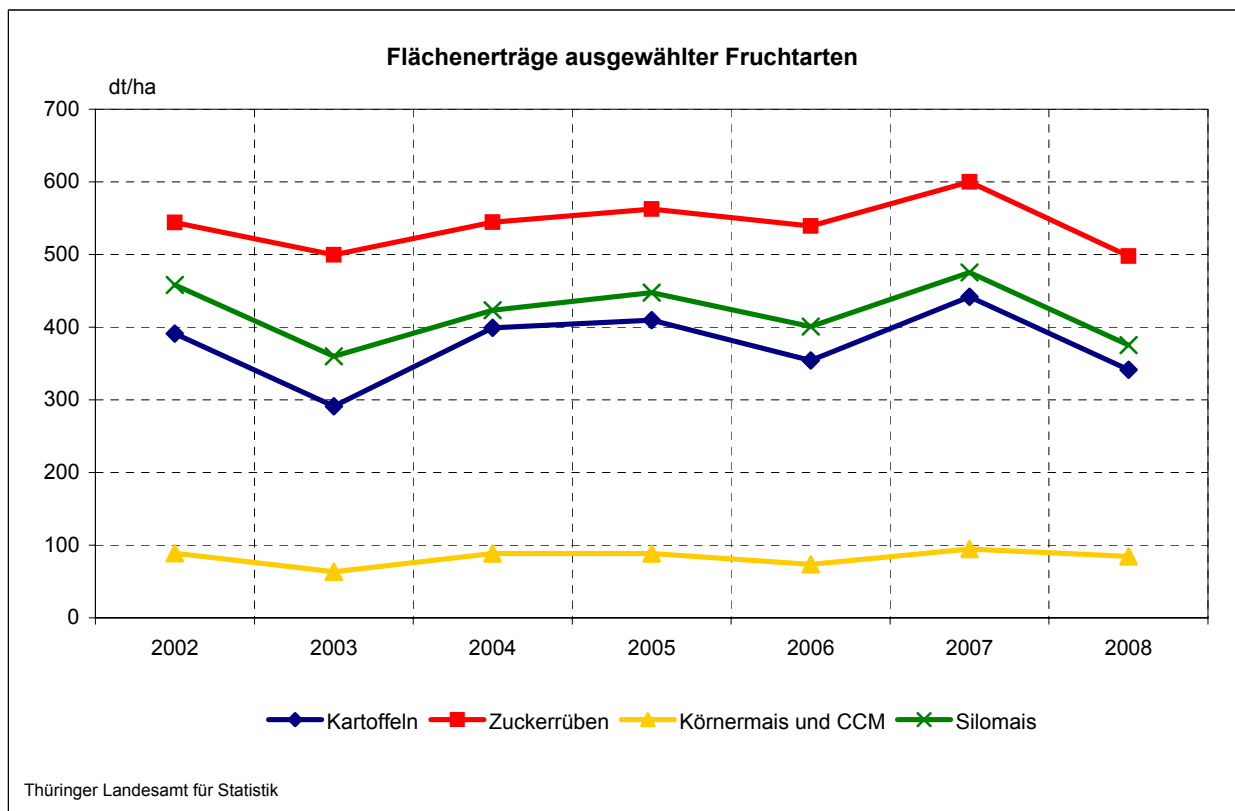
### Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge 2008 liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2008 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde.

Die für mittelfrühe und späte Kartoffeln ausgewiesenen Hektarerträge sind das Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" 2008. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2007 sind endgültig.



### 1. Niederschläge im September

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zur gering	ausreichend	zu hoch
2007	4,9	55,3	39,9
2008	60,0	38,9	1,1

### 2. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	ha		dt/ha		t	
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 481	2 267	443,4	343,7	110 031	77 904
Zuckerrüben	10 622	8 708	600,2	498,0	637 501	433 630
Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix	3 626	5 154	94,7	84,8	34 341	43 688
Silomais (einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot)	42 613	44 403	475,5	375,5	2 026 149	1 667 250